

Zusammenfassung der überörtlichen Maßnahmen

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup>	Platzbedarf	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen-/Aufwandverhältnis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität
		[Euro]	gering, mittel, hoch	1 2 3	3 2 1	gut mittel schlecht			
	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare							
<b>M</b>	<b>Allgemeine Maßnahmen</b>								
<b>M.VG.1</b>	Priorisierung Reinigung Straßenabläufe	-	-	1	2	2,00	VG	mittelfristig	mittel
	<ul style="list-style-type: none"> <li>teilweise unzureichende Reinigung der Straßeneinläufe aufgrund vermehrten Sedimenteintrag</li> <li>turnusmäßige Reinigungen (1-2 mal im Jahr) sind stellenweise nicht ausreichend</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anlegen eines Verzeichnisses der Straßeneinläufe mit hohem Reinigungsbedarf</li> </ul>							
<b>M.VG.2</b>	Eindeutige Zuordnung von Zuständigkeiten	-	-	1	3	3,00	VG	kurzfristig	hoch
	<ul style="list-style-type: none"> <li>teilweise sind Zuständigkeiten zur Unterhaltung von Einlaufbauwerke, Gräben, Gewässer, Verrohrungen, Rückhaltebecken, etc. nicht eindeutig geklärt</li> <li>unzureichende Pflege und Unterhaltung bestehender Entwässerungseinrichtungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anlegen eines Verzeichnisses mit eindeutiger Zuordnung der Zuständigkeit von Einlaufbauwerke, Gräben, Gewässer, Verrohrungen, Rückhaltebecken, etc</li> <li>Festlegung von Unterhaltungs-/Kontrollzyklen</li> <li>bei Bedarf: zusätzliches Personal bei Zuständigen notwendig oder erweiterte Vergabe an Fremdfirmen</li> <li>Nennung der zuständigen Ansprechpartner</li> </ul>							
<b>M.VG.3</b>	Zentraler Ansprechpartner Hochwasser/Starkregen	-		1	3	3,00	VG	kurzfristig	mittel
	<ul style="list-style-type: none"> <li>bestehende Schwierigkeit den richtigen Ansprechpartner für das betreffende Anliegen zu finden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>zentrale Telefonnummer und Ansprechpartner zur Thematik Hochwasser und Starkregen in der VG-Verwaltung</li> <li>Anliegen sollten innerhalb der Verwaltung gezielt weitergeleitet werden</li> </ul>							
<b>M.VG.4</b>	Unterhaltungskonzept Gewässer/Gräben	-	-	1	3	3,00	VG	mittelfristig	hoch
	<ul style="list-style-type: none"> <li>teilweise ist Zuständigkeit von Gewässer- oder Gräbenabschnitten nicht eindeutig festgelegt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Festlegung der Zuständigkeiten (mit Darstellung in Karte)</li> <li>Umfang der Unterhaltung</li> <li>Festlegen von Zyklen (Kontrolle + Durchführung)</li> </ul>							
<b>M.VG.5</b>	Bauberatung	-		1	3	3,00	VG	kurzfristig	hoch
	<ul style="list-style-type: none"> <li>teilweise unzureichende Berücksichtigung der Thematik Hochwasser und Strakregen bei der Planung von Baumaßnahmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>„Infopaket Hochwasservorsorge“ für Bauwillige bzw. deren Planer (Gefahrenhinweise, Objektschutz, Rückstau, etc.)</li> <li>Ausgabe über das Bauabteilung der VG</li> </ul>							

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup>	Platzbedarf	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen-/Aufwandverhältnis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität
		[Euro]	gering, mittel, hoch	1 2 3	3 2 1	gut mittel schlecht			
	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare							
<b>M.VG.6</b>	Alarm- und Einsatzplan Hochwasser & Starkregen	-	-	1	3	3,00	VG	regelmäßig	hoch
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Alarm- und Einsatzplan liegt nicht vor</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erstellung und regelmäßige Fortschreibung unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus dem öHVSK</li> <li>evtl. Einbeziehung von Bauunternehmen und Landwirtschaft in Alarm- und Einsatzplanung des Katastrophenschutzes: Nutzung des Fuhrparks zur Bewältigung von Hochwasser- und Starkregenereignissen</li> <li>Berücksichtigung kritischer Infrastruktureinrichtungen (z.B. Evakuierung "Haus der Pflege St. Pirmin" in Maikammer oder KITA in Kirrweiler)</li> <li>kritische Punkte entlang der Gewässer (u.a. Rechen, Einläufe, etc.)</li> <li>Aufbau mobiler Schutzsysteme entlang von Notabflusswegen</li> </ul>							
<b>M.VG.7</b>	Sammelbestellung von Sandsäcken	-	-	1	2	2,00	VG / OG	kurzfristig / regelmäßig	mittel
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sandsäcke können eine wirkungsvolle Barriere für Wasser zum Schutz der Bebauung auf dem Grundstück darstellen</li> <li>aufgrund der geringen Vorwarnzeiten von Starkregenereignissen müssen (am besten gefüllte)Sandsäcke auf den privaten Grundstücken vorgehalten werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Angebot einer Sammelbestellung organisiert durch die Ortsgemeinden oder die VG</li> <li>Bereitstellung von Füllsand an einer zentralen Stelle</li> </ul>							
<b>M.VG.8</b>	Förderung von Entsiegelung und Wasserrückhalt auf Privatgrundstücken	-	-	2	3	1,50	VG	dauerhaft	mittel
	<ul style="list-style-type: none"> <li>verstärkter Wasserrückhalt auf Privatgrundstück sorgt für Entlastung der Kanalisation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>direkte oder indirekte finanzielle Förderung von Entsiegelung und Abflussreduzierung auf privaten Grundstücken, z.B. Reduzierung der Oberflächenwasserabgabe oder direkte Förderung von Maßnahmen zur Flächensiegelung oder den Bau von Zisternen</li> <li>(ggf. stehen hier Mittel aus dem Förderprogramm „Kommunale Investitionsprogramm Klima und Innovation (KIPKI)“ zur Verfügung)</li> </ul>							
<b>M.VG.9</b>	Optimierung der Warnung vor Extremwetter und Hochwasser	-	-	1	3	3,00	VG	kurzfristig / regelmäßig	hoch
	<ul style="list-style-type: none"> <li>aktuell keine Sirenen in der VG installiert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Installation Sirenen</li> <li>Sensibilisierung der Bevölkerung zur Nutzung von Warnapps wie NINA, KATWARN, etc.</li> </ul>							
<b>M.VG.10</b>	Ausstattung Feuerwehr	-	-	1	3	3,00	VG	kurzfristig	hoch
	<ul style="list-style-type: none"> <li>zur Bewältigung von Hochwasser- und Starkregenereignisse fehlen ausreichend Gummistiefel zur Ausstattung der Einsatzkräfte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anschaffung von Gummistiefeln für die Feuerwehr</li> <li>mobile Schutzsysteme</li> </ul>							

Nr.	Kurzbezeichnung	Kostenschätzung <sup>1)</sup>	Platzbedarf	Aufwand (A)	Nutzen (N)	Nutzen-/Aufwandverhältnis (=N/A)	Träger	Umsetzung	Priorität
		[Euro]	gering, mittel, hoch	1 2 3	3 2 1	gut mittel schlecht			
	Risiko/Gefährdung/Defizit	Maßnahmen/Fotos/Kommentare							
<b>M.VG.11</b>	Abflussmindernde Forst- und Landwirtschaft	-	-	1	3	3,00	Forst- und Landwirtschaft	kurzfristig / regelmäßig	hoch
	<ul style="list-style-type: none"> <li>durch verstärkten Wasserrückhalt in der Fläche kann die Abflussbildung und die Bodenerosion deutlich reduziert werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>abflussmindernde Flächenbewirtschaftung insbesondere in gefährdeten Gebieten</li> <li>gefährdete Gebiete sind in der Karte 4 "Maßnahmenvorschläge in der Fläche" des Hochwasserinformationspaketes gekennzeichnet; zusätzliche Information in der Anlage zum Workshop "Landwirtschaft und Erosionsschutz"</li> <li>besonders betroffene Gewannen sind: Maikammer: "Am Eichelberg", "Im oberen Dürkheimer", "Im Poppel", "In der Zeile", "Am Kalkofen", "Am Heiligen Berg", "Im obern Weinsper", "Im Linsensfeld am Weinsper" St. Martin: "Am Wingertsberg", "Im Schrausental", "Am Guckuckberg", "In den Langgraben-Wiesen" Kirrweiler: "Rechts am Speyerer Weg"</li> </ul>							
<b>M.VG.12</b>	Sensibilisierung der BürgerInnen	-	-	1	3	3,00	VG	regelmäßig / dauerhaft	hoch
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Liegen schadhafte Hochwasser- und Starkregeneignisse längere Zeit zurück, gerät die Thematik bei den Bürgerinnen und Bürger in Vergesseneheit.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>regelmäßige Veröffentlichungen in Amtsblatt zur Thematik Hochwasser- &amp; Starkregen (z.B. jährlich Anfang Mai mit Beginn der Starkregensaison)</li> <li>Hinweise auf Flyer, welche z.B. mit Gebührenabrechnung Abwasser mit versandt werden</li> <li>Präsentation der Thematik bei z.B. Feuerwehrfesten (z.B. mit HKC Infomobil; (Hochwasser Kompetenz Centrum e. V.)</li> <li>Aufstellen von Informationsschildern entlang der Gewässer zur Thematik Hochwasser- und Starkregengefährdung (z.B. am Kropsbach im Bereich des Parkes "Am Stöckelfeld")</li> </ul>							
<b>M.VG.13</b>	Regelmäßige Feuerwehrübungen zur Bewältigung von Sturzfluten und Hochwasser	-	-	1	2	2,00	Feuerwehr	regelmäßig	hoch
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sturzflut und Hochwasser treten sehr unregelmäßig auf</li> <li>Einsatzabläufe und Szenarien meist nur selten erprobt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>regelmäßige Übungen zur Bewältigung von Hochwasser- und Sturzflutereignissen</li> <li>evtl. in Zusammenarbeit mit benachbarten Wehren (z.B. VG Edenkoben)</li> </ul>							

Aufwand
1 --> Arbeitsauftrag für Gemeindemitarbeiter, welche in "kurzer Zeit" erledigt werden kann; Anlegen o. Reinigen von Querabläufen; Anzeige im Gemeindeblatt zu bestimmten Themen; Prüfen einer Gefährdung mithilfe von Gefahren- o. Risikokarten, bauliche Maßnahmen im sehr geringen Umfang, Verhaltensbezogene Maßnahmen
2 --> kleine bauliche Eingriffe; Umgestaltung von Rechenanlagen; Installation Treibholzurückhalt, Anlegen von kleinen Rückhalteräumen
3 --> große bauliche Maßnahmen, aufwändiger Bau von Hochwasserrückhaltebecken, größere Renaturierung

Nutzen
1 --> Durch die Maßnahme wird das Risiko eines Einstaus von Straßen und Wegen vermindert. Wasser wird von Privatgrundstücken fern gehalten. Für einzelne Häuser/Schadenspotentiale wird das Risiko für auftretende Schäden vermindert.
2 --> Durch die Maßnahmen wird das Risiko von Schäden an Häusern/Schadenspotentiale in einem größeren Gebiet reduziert.
3 --> Durch diese Maßnahmen wird selbst für außergewöhnliche Regeneignisse das Risiko von Schäden an Häusern/Schadenspotentiale großflächig reduziert.